

2.6 Mithilfe von ABC-Listen Informationen aus Texten entnehmen

Schon früh können Kinder lernen, selbstständig Informationen aus Texten zu entnehmen. Insbesondere die Grundschule trägt hier Verantwortung, ihren Schützlingen für die weiterführenden Schulen eine Methode zum sinnentnehmenden Lesen an die Hand zu geben. Durch das systematische Arbeiten mit ABC-Listen von der 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe kann dieser Verantwortung Rechnung getragen werden. Auch wenn die Schüler der 1. Jahrgangsstufe noch nicht das ABC lernen, so kennen sie doch alle Buchstaben und können sehr schnell mit ABC-Listen arbeiten. Das nachfolgende Unterrichtsmodell hat sich in allen 4 Jahrgangsstufen bewährt.

Die Vorgehensweise birgt eine natürliche Differenzierung und benötigt keine weiteren Differenzierungsangebote wie zusätzliche Textfragen oder schwierigere bzw. leichtere Textpassagen für stärkere bzw. schwächere Schüler. Jedes Kind kann seinem Tempo entsprechend arbeiten. Der schnelle Leser und Versther schreibt viele Wörter in seine Liste, ein anderer weniger. Für einen schwachen Schüler ist es schon eine enorme Leistung, vielleicht drei relevante Wörter zu finden. Wichtig dabei ist, den Schülern deutlich zu machen, dass es nicht darauf ankommt, wie viele Wörter in ihrer ABC-Liste stehen. Zu den Wörtern, die sie gefunden haben, sollten sie jedoch Hintergrundwissen besitzen und wissen, warum sie diese aufgeschrieben haben.

Unterrichtsmodell:

Artikulationsstufe	Lehrer-Schüler-Verhalten	Arbeitsmittel/ Sozialformen	Zeit (in min)
1. Einführung in die Thematik	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung vorausgegangener ähnlicher Themen oder • Bild- /Rätsleinstieg oder • Lehrer lässt die Schüler Fragen äußern, die sie zum Thema beantwortet haben möchten, und schreibt an der Tafel mit. 	Frontalunterricht Bild/Rätsel Tafelanschrift	5–10
2. Erste Textbegegnung (akustisch)	Lehrer liest den Text vor, die Schüler hören mit geschlossenen Augen zu.	1./2. Jgst.: AB, S. 24 3./4. Jgst.: AB, S. 26	3
3. Zweite Textbegegnung und Sinnentnahme	Ich-Phase Schüler erhalten ihr Lese-Arbeitsblatt, unterstreichen darauf die für sie wichtigsten Wörter und übertragen diese in ihre ABC-Liste.	AB, laminierte ABC-Listen (Klassensatz), Einzelarbeit	ca. 10

Lesen

Name:

Datum:

Der Löwenzahn

Der Löwenzahn wächst fast überall: Am Straßenrand, auf Feldern, auf Wiesen, in Gärten und in Parks.

Seine gelben Blüten erinnern an die Mähne
 5 eines Löwen und seine zahnförmigen grünen Blätter an die Zähne eines Löwen. Daher hat der Löwenzahn seinen Namen. Er wird aber auch Butterblume, Kuhblume oder Milchkraut genannt.



10 Den Löwenzahn kann man von April bis in den Herbst blühen sehen. Wenn er verblüht ist, wird er zur Pustebblume. Kinder nennen die Samen auch Fallschirmspringer. Der Wind trägt die vielen kleinen Samen in die Welt hinaus.

15 Im Stängel ist ein weißer Saft. Wenn man ihn auf die Hände bekommt, hinterlässt der Saft braune Flecken, die sich nur sehr schwer wieder entfernen lassen.

Man kann den Saft aber auch als Heilmittel gegen Warzen verwenden. Löwenzahn ist sehr gesund und hilft gegen viele Beschwerden.

20 Aus jungen Löwenzahnblättern kann man einen leckeren Löwenzahnsalat machen und aus den Wurzeln eine Art Kaffee.

Thema „Der Löwenzahn“, 1. Klasse – kumulierte Liste

Name: Unser Löwenzahn - ABC



- A April
- B Blüte, Blätter, braun, Blätter, Blume
- C
- D
- E
- F Felder, Flecken
- G gesund, gelb
- H Hinaus, Herbst, Heilmittel
- I
- J
- K Kaffee, Kuhblume
- L Löwe, Leinwand, Löwenzahn, Salbe
- M Milch, Mäna, Milchbraut
- N Name
- O
- P Pustelblume, Park
- Q
- R
- S Saft, Samen, Straßenwand
- T
- U über
- V verblüht
- W Wind, Weis, wächst, warzen, wurzel
- X
- Y
- Z Zähne, zahnförmig